

KATHOLISCHE KIRCHE SE TALGANG ALBSTADT



Nr. 10

Oktober 2022



Bild: Johannes Simon
In: Pfarrbriefservice.de

FÜR ALLE GEMEINDEN



Erntedankfest

Dankbarkeit und Verantwortung für die Schöpfung

Liebe Gemeinde,

früher gab es in vielen Gärten noch Obst- und Gemüsebeete, so dass sich die Familien durch Eigenanbau teilweise selbst versorgen konnten. Manche von Ihnen wissen das sicherlich noch. Und viele Frauen haben einen Teil der Kleidung noch selbst mit der Nähmaschine anhand von Burda-Schnitten genäht. Auch im handwerklichen Bereich hat jeder versucht, so viel wie möglich selbst zu machen.

Heute hat sich das geändert: Lebensmittel werden auf Masse produziert, sie brauchen nur noch im Supermarkt gekauft werden. Unsere Kleider werden in Fabriken gewebt und genäht, die teilweise nicht einmal in Europa liegen und unsere Häuser und unsere Wohnungen werden von Baufirmen errichtet.

Deshalb ist es gut, dass wir einmal im Jahr bewusst für die Ernte des Jahres danken. Erntedank ist ein Anlass, dass wir uns wieder bewusst werden: Wir leben letzten Endes von dem, was Gott uns schenkt. Unser Leben, die Natur um uns und die Menschen in unserer Umgebung - alles haben wir Gott zu verdanken.

Matthias Claudius schreibt in seinem Erntedanklied: „Es geht durch unsere Hände, kommt aber von Gott.“ Gott gibt und es liegt an uns, was wir daraus machen. Immer wieder zeigt sich auch negativ, was dabei herauskommen kann, wenn Gottes Schöpfung durch unsere Hände geht. Eben deshalb sehen wir sterbende Flüsse und Meere, die Gletscherschmelze oder das wachsende Ozonloch.

Erinnern wir uns – nicht nur am Erntedankfest – bewusst daran: Die Schöpfung ist uns von Gott anvertraut, und wir stehen in der Verantwortung, wie wir damit umgehen. Ob wir gut leben können auf dieser Erde, wird davon abhängen, ob wir verantwortlich mit dem umgehen, was Gott in unsere Hände gelegt hat.

In dieser Dankbarkeit und Verantwortung wollen wir am 2. Oktober das Erntedankfest feiern.

Den, der Gott für seine Schöpfung in Liedern gepriesen hat – den Hl. Franziskus – feiern wir am 9. Oktober.

Ich lade Sie alle herzlich dazu ein.

Ihr Pfarrer

Hans-Joachim Fogl

Neue Bürozeiten in St. Elisabeth

Montag bis Freitag 8.00 - 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer Fogl ist im Urlaub

vom 7. - 20. Okt. und vom 4. - 11. Nov.

Sie erreichen uns Seelsorger:

Pfr. Fogl 07432 80949-10
Pfr. Kaweesa 07432 80949-32
Pater Thaddeus 07432 80949-13
Diakon Weimer 07431 763869

Angebote für Kinder und Jugendliche

Erstkommunion 2023

Kinder, die nach den Sommerferien die 3. oder 4. Klasse besuchen, sind herzlich zur Vorbereitung auf die Erstkommunion eingeladen.

Die Vorbereitung soll in kleinen Gruppen stattfinden. Deshalb freuen wir uns, wenn sich Eltern bereit erklären, mit uns gemeinsam die Kinder auf ihre Erstkommunion vorzubereiten. Bitte sprechen Sie uns an.

Einladungen an die Eltern haben wir im September verschickt. Da wir aber sicher nicht alle Kinder im Kommunionalter per Brief erreichen werden, bitten wir Sie, sich für Tailfingen beim Pfarramt 07432/809490 telefonisch oder über Email stelisabeth.albstadt@drs.de und für Onstmettingen beim Pfarramt 07432/8094920 oder stmaria.albstadt@drs.de kurz zu melden.

Elternabend

Dienstag, 4. Oktober um 19.30 Uhr in St. Elisabeth

Begegnungstag

Samstag, 22. Oktober ab 10.00 Uhr in St. Elisabeth

Erstkommunion

Sonntag, 16. April 2023 in St. Maria

Sonntag, 23. April 2023 in St. Elisabeth

Pfarrer Hans-Joachim Fogl und Monika Spiegler

Firmung 2023

In unserer Seelsorgeeinheit wird künftig in jedem Jahr das Sakrament der Firmung gespendet werden.

In diesem laden wir deshalb alle Jugendlichen ein, die in diesem Schuljahr 2022/23 (bis Juni 2023) mindestens das 14. Lebensalter erreicht haben, also religionsmündig werden.

Jugendliche, die in diesem Schuljahr ihren 14. Geburtstag feiern oder älter sind, im vergangenen Juli aber nicht gefirmt wurden, haben wir angeschrieben. Für alle älteren Jahrgänge liegen Informationen in den Kirchen aus.

Für eine wichtige Entscheidung braucht man in der Regel etwas Zeit. Die nehmen wir uns, um uns zusammen mit anderen Jugendlichen, einigen Firmbegleitern und anderen Gemeindemitgliedern, auf den Weg zu machen. Wir wollen gemeinsam unseren Glauben und Gott in unserem Leben neu entdecken. Dabei werden wir reden, kreativ sein, viel Spaß miteinander haben.

Informationstreffen

Dienstag, 4. Oktober um 17.30 Uhr in St. Elisabeth
Dort wirst Du inhaltlich Näheres über die Vorbereitung erfahren.

Firmung

Sonntag, 25. Juni 2023 in St. Elisabeth
Sonntag, 2. Juli 2023 in St. Maria

Pfarrer Hans-Joachim Fogl,
Monika Spiegelger, Michaela Neff, Teodoro Torres

Schatzkiste



Jedes Kind birgt Erfahrungen und Kompetenzen als persönliche Schätze in sich. Schätze, die es zu entdecken gilt und sichtbar zu machen. Unsere Schatzkiste will Kindern die Gelegenheit bieten, über die einzelnen Inhalte – auch über ihren Glauben - nachzudenken und darüber zu sprechen.

Für Kinder ab der 2. Klasse.

Samstag, 8. Oktober, 10.00 – 11.00 Uhr
in St. Elisabeth

Pasta-Movie-Night



Miteinander kochen, essen und Film schauen verbindet und überwindet Grenzen.

Für Jugendliche ab der 7. Klasse.

Freitag, 9. Oktober, ab 18.30 Uhr
in St. Elisabeth

Erntedankfest

Samstag, 1. Oktober um 18.30 Uhr in St. Antonius
Sonntag, 2. Oktober um 9.15 Uhr in St. Elisabeth
um 10.45 Uhr in St. Maria
anschl. Erntedankhock

Das Brot vom Korn.
Das Korn vom Licht.
Das Licht aus Gottes Angesicht.

Franziskusfest

Sonntag, 9. Oktober um 10.00 Uhr in St. Franziskus

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
(Franz von Assisi)

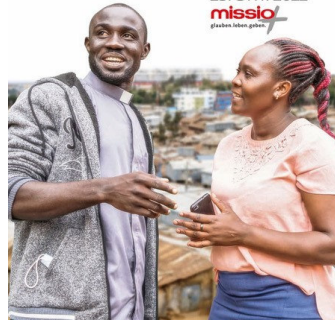
Der Sonntag der Weltmission

Sonntag, 23. Oktober in allen Gottesdiensten

**ICH WILL EUCH
ZUKUNFT
UND HOFFNUNG
GEBEN.**

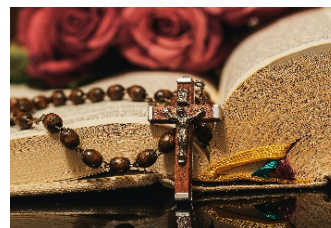
Jer 29,11

SONNTAG DER
WELTMISSION
23. OKT. 2022
missio
GOTTESDIENST



Der Sonntag der Weltmission ist die größte jährliche Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Die diesjährige missio-Aktion führt uns nach Nairobi, in die kenianische Hauptstadt. Pater Thaddeus kommt aus Kenia. Er wird die Gottesdienste mit uns feiern und über die Menschen in seiner Heimat erzählen – über ihre Probleme, aber auch über ihren Glauben und ihre Hoffnungen.

Oktober – Rosenkranzmonat



Traditionell gilt der Oktober als Rosenkranzmonat und ist, wie der Monat Mai, in besonderer Weise Maria geweiht.

Er wird zum Anlass genommen verstärkt das Leben Jesu mit dem

Gebet des Rosenkranzes zu betrachten.

Wir laden deshalb herzlich ein, in diesem Monat bewusst den Rosenkranz zu beten.

(<https://www.missio.at/rosenkranzgebet/>)

In St. Franziskus

- freitags um 18.30 Uhr

- **Sonntag, 2. Oktober** um 18.30 Uhr
Rosenkranzandacht

Hauskommunion

Wenn Sie aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht in der Lage sind den Gottesdienst in unseren Kirchen mitzufeiern oder jemanden kennen: Dann gibt es die Möglichkeit der Hauskommunion. So können Sie trotz Einschränkung mit der Gemeinde verbunden bleiben, die sich zur Feier der Eucharistie am Sonntag versammelt. Nach Terminvereinbarung kommen wir gerne einmal im Monat – in der Regel am oder um den Herz-Jesu-Freitag, dem 1. Freitag im Monat zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen einen Wortgottesdienst zu feiern und Ihnen die heilige Kommunion zu spenden. Gerne können auch Angehörige oder andere Hausbewohner dabei sein. Das kann regelmäßig stattfinden oder auch nur ein einziges Mal zu einem besonderen Anlass.

Alle, die wir bisher besucht haben kontaktieren wir von uns aus. Alle, die bisher noch nicht besucht wurden, aber einen Besuch wünschen... Bitte melden Sie sich unter 07432 809490.

Ihre Seelsorger

Pfarrer Fogl, Pfarrer Kaweesa, Pater Thaddeus und
Diakon Weimer

Krankensalbung

„Ist einer von euch bedrückt? Dann soll er beten. Ist einer fröhlich? Dann soll er ein Loblied singen. Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben. Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheiligt werdet. Viel vermag das inständige Gebet eines Gerechten.“ (Jak 5,13-16)



Das Sakrament der Krankensalbung soll einen schwer erkrankten Menschen stärken und auf besondere Weise mit Jesus Christus verbinden. Auch den Angehörigen der Kranken kann sie Kraft und Trost bringen. Die Krankensalbung ist nicht den Sterbenden vorbehalten. Sie kann auch vor Operationen oder bei psychischen Krankheiten empfangen werden. Das Sakrament kann einem Menschen auch mehrmals gespendet werden.

Wenn Sie die Krankensalbung für sich oder ihren Angehörigen wünschen, melde Sie sich bitte übers Pfarrbüro 07432 809490.

In dringenden Fällen bei einem der Seelsorger direkt – auch außerhalb der Bürozeiten.

Beichte – Sakrament der Versöhnung

Sie wünschen ein Beichtgespräch?

Dann sprechen oder rufen Sie uns Seelsorger direkt an.

Betend gehen

Am **Montag, 10. Oktober** gibt es um 17.00 Uhr wieder die Gelegenheit zum Betend gehen. Der Start ist am Parkplatz „Stich“. Ansprechpartnerin ist Anne Bettighofer aus Onstmettingen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Woche gegen die Armut 2022 -

„Aktion Teilen schmeckt beiden“

Anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung der Armut wollen wir in den Erntedankgottesdiensten am 02. Oktober darauf hinweisen, dass es auch hier vor Ort bei uns Armut gibt, obwohl

wir in einem reichen Land leben dürfen. Hierzu laden wir Sie ein, auch in diesem Jahr an der Sammelaktion „Teilen schmeckt beiden“ mitzumachen. Leere Papiertüten werden verteilt, die Sie dann gefüllt, mit haltbaren Lebensmitteln und Toilettenartikeln, in den darauffolgenden Tagen in einen Spendenkorb ablegen können, der in der Kirche bereitsteht. Für die Bereitschaft miteinander zu teilen sagen wir herzlichen Dank!

Interkulturelle Woche: Thema „# offen geht“

In Kooperation mit der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau bietet die Seelsorgeeinheit Talgang in St. Elisabeth zwei interessante Veranstaltungen an.

„Kennens Lernen-Neues entdecken“

– Gemeinsam Kochen:

Mittwoch, 5. Oktober, 17 Uhr

Kommen Sie vorbei und kochen Sie gemeinsam mit Geflüchteten arabische Speisen.

„Kennens Lernen-Neues entdecken“

– Gemeinsam Essen:

Mittwoch, 5. Oktober, 19 Uhr

Beim gemeinsamen Verkosten der zuvor zusammen zubereiteten Speisen stehen der Austausch und der Dialog miteinander im Vordergrund.

Anmeldungen unter:

Anne Tulke [0176 19353929](tel:017619353929)

Elisa Alber [0176 13969710](tel:017613969710)

Pfarrbüro [07432 809490](tel:07432809490)

Die Teilnahme an den beiden Veranstaltungen ist getrennt voneinander und zusammen möglich.



Frauenfrühstück

am **Mittwoch, 26. Oktober, 9.00 – 11.15 Uhr**
in **St. Elisabeth**

„Unsere Orgel“

Kirchenmusikerin Theresa Hinz stellt die Orgel in der Kirche St. Elisabeth vor.

Deshalb findet das Frauenfrühstück an diesem Morgen im Gemeindesaal St. Elisabeth statt.

Startschuss in die Ferien



Startschuss in die Ferien war der Jahresausflug der Minis der Seelsorgeeinheit Talgang St. Elisabeth und St. Maria und einiger Kinderchorkinder.

Mit ihren Begleitern *innen starteten die Jungs und Mädels froh gelaunt nach Hechingen-Stein ins Römische Freilichtmuseum. Dort wurden sie schon von Charly erwartet, der die Gruppe durch die Anlage führte und sein großes Wissen über die römische Geschichte an die Kinder und Erwachsenen weitergab. Anschließend war das Gestalten eines römischen Mosaiks angesagt. Bei Grillwürstle mit Ketchup, Melone und natürlich gesunden Beilagen wie Tomaten, Gurken und Paprika ließen es sich alle schmecken. Natürlich durfte an diesem heißen Sommertag ein Eis oder auch zwei nicht fehlen. Mit Fußballspielen, Wickingerschach und anderen Spielen verweilten sich die Kinder zusammen mit den Begleiter*innen und alle hatten ihren Spaß dabei. Die Zeit verging im Flug und schon machte sich die kunterbunte Gruppe wieder auf den Heimweg nach Albstadt. Glücklicherweise aber ziemlich müde waren sich alle einig: "Das war ein toller Tag."

Dem Begleiterteam Pfarrer Fogl, Theresa Hinz, Monika Spiegler, Pater Thaddeus, Markus Hafke und Gerhard Spiegler ein herzliches Dankeschön für das gute Gelingen.
Monika Spiegler

Einfach nur Danke sagen für die Booster-Impfung Aktion in St. Elisabeth

wollte Pfarrer Fogl mit der Einladung zu einem Dankeschön-Essen bei allen die bei der Impfkation am 12. Dezember mitgeholfen haben. Bei guten Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre tauschten sich die Gäste aus und ließen es sich mit guten Speisen und Getränken verwöhnen. Allen nochmals ein herzliches Vergeltes Gott für das große Engagement.



Stressfrei – windelfrei

Frau Eva Huber, Familienreferentin aus Horb, referiert am **Dienstag, 11. Oktober** in der Turnhalle des Kindergartens St. Elisabeth zu diesem Thema.

Die Windelfreiheit ist der letzte Entwicklungsschritt und ein großer Meilenstein in der Entwicklung jedes Kleinkindes. In diesem Vortrag erfahren Sie wissenswertes über das „Trockenwerden“ und erhalten wertvolle Tipps für die Praxis.

Herzliche Einladung an alle Familien mit Kleinkindern!

Wir suchen Verstärkung für unser Team

Unter dem Leitbild „Offenheit und Geborgenheit unter einem Dach“ sucht die Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth in Albstadt-Tailfingen für ihren dreigruppigen Kindergarten ab sofort **eine/n Erzieher/in oder pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit (75%), unbefristet**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das Katholische Verwaltungszentrum, Frau Ringwald, August-Sauter-Str. 21, 72458 Albstadt, (Tel. 07431/5912273, Email: sringwald@kvz.drs.de).



Vinz-Bewegung „Fit mit Susi“
am **Donnerstag, 13. und 27. Oktober**
um 10.30 Uhr im Schwesternhaus in Lautlingen, Am Schloß 5.

Herzliche Einladung zu Bewegung, Geselligkeit, Gemeinschaft und gemeinsamen Essen. Beginn ist um 10.30 Uhr, Ende nach dem Mittagessen. Anmeldung wäre wünschenswert, dass ausreichend Mittagessen bestellt werden können.



Büro: Spitalhof 10, Albst.- Ebingen
Ansprechpartner: Birgit Beck und Ulrike Fischer
Tel. 07431-931584 o. 015150415292

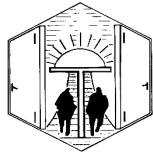
Mit einem festlichen Gottesdienst am 31.7.2022 wurde Regina Birk, Koordinatorin der Hospizgruppe Albstadt und Ursula Hartrampf verabschiedet und die Einführung von Birgit Beck und Ulrike Fischer, den neuen Koordinatorinnen, gefeiert.

Frau Pfarrerin Gisela Pullwitt gestaltete den Gottesdienst in der Martinskirche mit Unterstützung von Herr Diakon Weimer. In der Predigt zog sie parallelen zu dem Urvater Abraham. Er hatte den Druck der damaligen Gesellschaft, in der Kinderlosigkeit im Alter ein großes Problem war. So brach er trotz seinem hohen Alter ins Unbekannte auf. Frau Birk und Frau Hartrampf gaben den Besuchern einen Überblick über die vergangenen 17 Jahre Hospizarbeit. Die Ausbildung wurde damals von Frau Pfarrerin Freund und

Schwester Anne, damalige Pflegedienstleiterin, unterstützt. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch das Orgelspiel von Herr Dr. Kantor Mark Schwarz und dem Solo Fagottist Hanno Dönneweg vom SWR-Symphonieorchester, bereichert. Bearbeitungen für Fagott wie z. B. von Marc Autoine Charpentier und J. S. Bach klangen durch die Martinskirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Grußworte von Herr OB Konzelmann und der Fördervereinsvorsitzenden Frau Mews-Corell. Ein Ständerling rundete diesen Morgen ab. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Gottesdienst so einmalig gemacht haben.

Hospizgruppe



Trauerbegleitung der Sozialstationen St. Vinzenz und Diakonie Albstadt

Trauerkurs startet im Oktober

Seit über 10 Jahren bieten die beiden kirchlichen Sozialstationen St. Vinzenz und Diakonie verschiedene Angebote für Trauerende an.

Am **Mittwoch, den 5. Oktober** um 18.00 Uhr beginnt in der Vinz - Pflegewerkstatt - Oase in Lautlingen, Am Schloß 8 ein neuer Trauerkurs, der sich über 6 - 8 Wochen, bzw. Abende zieht.

Der Kurs bietet einen geschützten Raum, in dem das Trauerbegleiteteam: Diakon Michael Weimer zusammen mit den ausgebildeten Trauerbegleiterinnen Cathrin Lindner, Victorina Vivas und Sybille Fink den Teilnehmer(innen) in ihrer Trauer verstehend die Hand reichen, Raum und Zeit um sich mit Menschen auszutauschen, die ähnliches erlebt haben, reden, schweigen, zuzuhören, weinen, aber auch zu lachen.

Anmeldungen sind ab sofort bis zum 3.10.2022 bei Diakon Michael Weimer Tel. 07431 / 763869, dem Pfarramt Lautlingen 07431 / 73532 oder den Hospizmitarbeiterinnen Ulrike Fischer und Birgit Beck 0151/50415292 möglich.

Die Teilnahme ist bei allen Angeboten kostenlos!

Trauercafé:

am 31. Oktober von 15.00 – 17.00 Uhr in der Vinz-Pflegewerkstatt-Oase, Lautlingen, Am Schloß 8

Pilgern auf dem Martinusweg von Bisingen nach Hechingen



Zum „Beten mit den Füßen“, wie Pilgern auch gerne genannt wird, lädt das Katholische Dekanat am **Montag, 3. Oktober** ein.

Der traditionelle Pilgertag auf dem Martinusweg führt diesmal von der Kirche St. Nikolaus in Bisingen auf dem Martinusweg Donautal-Zollernalb nach St. Luzen in Hechingen.

Treffpunkt ist um 13:00 Uhr an der Kirche St. Nikolaus, Bisingen (Parkmöglichkeiten bei der Volksbank).

Rund 8,5 Kilometer geht es dann über Wessingen und die Hechinger Innenstadt zur Wallfahrtskirche St. Luzen. Der Weg ist eben und eher flach. Impulse zu Beginn und unterwegs sowie eine Abschlussandacht gestalten den Pilgertag. Im Anschluss besteht die Möglichkeit im Gasthof Rose in Bisingen einzukehren.

Am Bahnhof Hechingen steht ein Omnibus bereit, um die Pilgerinnen und Pilger zum Startpunkt zurückzubringen.

Eine Anmeldung beim Kath. Dekanat Balingen, Telefon 07433 9011010, Email: dekanat.balingen@drs.de ist erwünscht. Eine spontane Teilnahme ist auch möglich.

COMUNITÀ ITALIANA DEI SS. SPOSI MARIA E GIUSEPPE



La nostra congregazione copre l'intera area cittadina di Albstadt. Tutti - anche oltre Albstadt - sono cordialmente invitati alle nostre funzioni religiose, che celebriamo la domenica alle 17.00 a St. Elisabeth a Tailfingen.

Se avete bisogno di un pastore, in questioni difficili, perché siete malati o un membro della famiglia sta morendo. Se volete far battezzare vostro figlio o promettere a voi stessi il sacramento del matrimonio... chiamateci.

Le nostre Sante Messe:

2 Ottobre Domenica ore 17.00
Santa Messa a St. Elisabeth

9 Ottobre Domenica ore 10.00
Santa Messa a St. Franziskus
La festa di San Francesco è celebrata insieme dalla comunità tedesca e da quella italiana.

16 Ottobre Domenica ore 17.00
Santa Messa a St. Elisabeth

23 Ottobre Domenica ore 17.00
Santa Messa a St. Elisabeth

30 Ottobre Domenica ore 17.00
Santa Messa a St. Elisabeth

Ottobre è tradizionalmente il mese del Rosario e, come maggio, è particolarmente dedicato a Maria.

È un'occasione per contemplare la vita di Gesù con la preghiera del rosario.

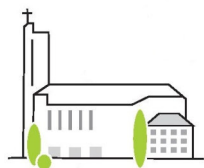
Prima di ogni Santa Messa domenicale a Santa Elisabetta si recita il Rosario alle ore 16.30.

I vostri Pastori
Hans-Joachim Fogl
Arthur Kaweesa

La nostra segretaria parrocchiale, signora Montinaro, può essere contattata
Martedì e Giovedì dalle 16.30 alle 18.30.
Tel. 07432 8094930
E-mail: cci.albstadt@drs.de
Lammerbergstr. 34, 72461 Albstadt-Tailfingen

Per richieste di informazioni su battesimi e matrimoni o in casi urgenti, si prega di contattare l'ufficio parrocchiale di Santa Elisabetta
Tel. 07432 809490
E-mail: stelisabeth.albstadt@drs.de
Käselteich 16, 72461 Albstadt-Tailfingen

In collaborazione con le parrocchie della Talgang, vi invitiamo a un corso di preparazione alla Prima Comunione (per gli alunni della classe terza) e alla Cresima (per i giovani che avranno compiuto 14 anni entro giugno 2023 - o che sono più grandi). Potete leggere tutte le ulteriori informazioni alla voce "Für alle Gemeinden". I preparativi si svolgono in tedesco.



ST. ELISABETH

Kirchengemeinderat

KGR-Wahl Anfang 2023

Wie in den letzten Informationen bereits erwähnt, haben fünf Kirchengemeinderätinnen ihren Rücktritt aus dem Gremium erklärt. Der verbleibende KGR ist noch geschäftsführend handlungsfähig, muss aber Neuwahlen ausrufen.

In seiner letzten Sitzung (28.07.) hat der KGR daraufhin beschlossen, die Anzahl der Sitze (von 12) auf 8 zu reduzieren, einen Wahlausschuss zu beauftragen und am 29. Januar 2023 eine Briefwahl durchzuführen. Die Amtszeit des neuen KGR dauert dann 2 Jahre und endet mit der nächsten diözesanen KGR-Wahl 2025.

Die notwendigen organisatorischen Dinge sind gerade im Werden. Wir werden sie darüber auf dem Laufenden halten.

Wenn Sie sich vorstellen können, für die Gemeinde im KGR Mitverantwortung zu übernehmen, melden Sie sich bei dem KGR oder lassen Sie sich ansprechen. Ich freue mich, wenn Sie dabei sein wollen!

Pfarrer Hans-Joachim Fogl



Kirchengemeinderatssitzung in St. Elisabeth
Donnerstag, 27. Oktober um 20.00 Uhr

Seniorentreff

Dienstag, 11. Oktober, 14.00 Uhr im Franziskussaal
Dienstag, 25. Oktober, 14.00 Uhr im Franziskussaal

Austräger*innen gesucht!

Für unsere Informationen suchen wir Austräger*innen in Tailfingen für den Bereich Panoramastraße / Eisenbahnstraße (36 Stück) und in Truchteltingen für die Bereich Degerfeldstraße / Schönhaldenstraße / Zeppelinstraße (22 Stück) und Am Reislebach / Teilbereich Konr.-Adenauer-Straße und Kleiststraße (22 Stück).

Wenn Sie diese Aufgabe übernehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt St. Elisabeth, Tel. 809490

Ministranten



Ministranten, man nennt sie zutreffender Weise auch Messdiener, dienen bei der Heiligen Messe.

Sie übernehmen im Auftrag der Gemeinde einen besonderen Dienst im Gottesdienst und unterstützen

den Pfarrer am Altar.

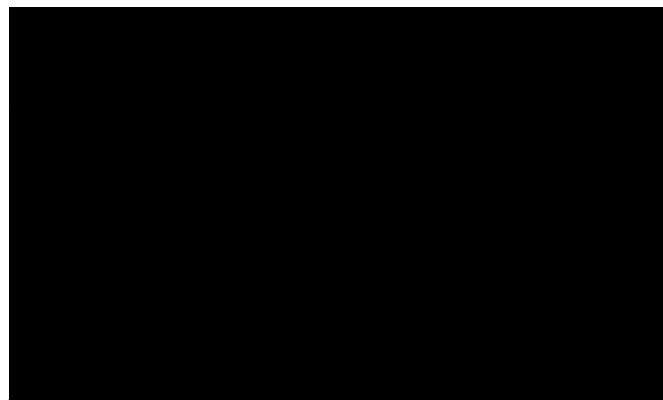
Die Ministranten unserer Gemeinde haben die Möglichkeit sogar in zwei Kirchen zu ministrieren.

Die Neuen haben es noch nie, die Alten haben es schon lange nicht mehr: Gabenbereitung, Weihrauch,...

Die den Ministranten zugeordneten Aufgaben wollen wir jetzt nach der langen „Coronapause“ wieder erklären und einüben.

Dazu treffen sich die Ministranten aus St. Elisabeth und St. Franziskus am **Samstag, 29. Oktober** um 10.30 Uhr in St. Elisabeth

Pater Thaddeus & Pfarrer Fogl



S.T. MARIA



Erntedankfest



Am **Sonntag, 2. Oktober** um 10.45 Uhr feiern wir das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst zum Thema: „Für alle Gaben danken“.

Hierzu wird aus Karton geschnittenes Obst verteilt, mit der Bitte, einen Dank darauf zu schreiben. Das Papierobst wird dann während der Predigt an einem „Danke-Baum“ angebracht.

Nach dem Gottesdienst lädt das Sonntagstisch-Team zum traditionellen Erntedankhock in den Gemeindesaal ein um miteinander dieses Fest zu feiern. Es erwarten sie leckere Köstlichkeiten passend zum Herbst.

Auslegung der Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 der Kirchengemeinde St. Maria liegt vom 5. Oktober bis 18. Oktober im Pfarrbüro aus und kann dort während der Bürozeit eingesehen werden.

Sitzung des Ökumenischen Arbeitskreis

Donnerstag, 20. Oktober um 19.00 Uhr in St. Maria

Ministranten

Samstag, 1. Oktober von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr



Gruppenstunde: Wir lernen die liturgischen Gegenstände kennen. Vorbereitung zur Gabenbereitung

Beten, Singen, Lachen – Da hätte sich Maria bestimmt gefreut

Die Kirchengemeinde St. Maria feierte das Fest Mariä Himmelfahrt bei einer fast voll besetzten Kirche. Viele Besucher aus nah und fern kamen um miteinander diesen festlichen Gottesdienst, zelebriert von Pater Thaddeus, zu feiern. Mit vielen altbekannten Marienliedern gab die Dekanatsmusikerin dem Gottesdienst den festlichen musikalischen Rahmen. Mit der Segnung der Kräuterbüschel und den dazu passenden Fürbitten, bei denen für die Heilkraft der Kräuter sowie für die Heilkraft der Menschen untereinander gebetet wurde, war es rundum ein marianisch festlicher Gottesdienst. Viele Gottesdienstbesucher*innen nahmen die Einladung zum Umtrunk auf dem Kirchhof gerne an und ließen den herrlichen Sommerabend bei einem Glas Sekt, Wein mit Flammkuchen und Kräuterbrot in entspannter und fröhlicher Atmosphäre ausklingen. Allen, die zu diesem Gelingen beigetragen haben ein herzliches Dankeschön.

Monika Spiegler

Magische Kinder – und Jugendfreizeit

Die diesjährige Minifreizeit stand unter dem Motto „Minimagisch – Komm mit ins Zauberland“ und fand in der Nähe von Sulz am Neckar im Gästehaus Talblick statt. So konnten die Teilnehmer:innen diverse „magische“ Dinge (Zauberumhang, Kaleidoskop, Zauberstab, ...) basteln. Neben den vielen magischen Programmpunkten gab es noch einen Ausflug ins Freibad. Wir hatten viel Spaß bei verschiedenen Spielen, aber auch Platz um durch spielerische Weise etwas über Inklusion zu lernen. Ebenso gab es auch Raum für eine selbst vorbereitete Andacht und abendliche Reflexionsrunden.

Die Teilnehmer:innen und Leiter:innen haben eine ereignisreiche und schöne Woche gemeinsam verbracht und sind wohlauf (aber müde) wieder in St. Elisabeth angekommen.

Andreas Rieker





Königliche Hoheiten zu Gast auf dem Hohenzollernschloss Sigmaringen

War das Leben im Schloss wirklich so toll, wie es im Märchen heißt? Wie lebten eigentlich die Kinder der Adelsfamilien früher und mit was beschäftigten sie sich in der damaligen Zeit?

Mit diesen und noch viel mehr Fragen machten sich Kinder und Jugendliche der Ministrantengruppe sowie der Kinderoase von St. Maria auf den Weg nach Sigmaringen, um dort Antworten auf ihre Fragen zu finden.

Standesgemäß wurde die Gruppe von der Hofdame Frau Kraut am Schlosstor empfangen. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung wurden die Gäste ins Ankleidezimmer geführt, wo sich alle nach Herzenslust verkleiden konnten. Schlagartig verwandelten sich die Jungs und Mädchen in edle Prinzen und Prinzessinnen.



Nun ging es los auf eine zweistündige Reise durch die Schlossräume in die Vergangenheit. Die Hofdame Frau Kraut erklärte den Gästen die vielen Regeln und Vorschriften, die die hochwohlgeborenen Kinder bei Tisch zu beachten hatten. Auch, dass die adeligen Jungs damals eine ganz andere Erziehung erhielten wie die Mädchen. Zum Beispiel stand für Mädchen Sticken und musikalische Ausbildung im Vordergrund während für die Jungs eine militärische Erziehung und Fechten an erster Stelle stand. Ebenso bekam die Gruppe eine Einführung in die damals herrschenden Umgangsformen, indem sie Verneigungen, Hofknickse, das Schreiten über die Treppen erlernten. Neu war allen die sogenannte Fächersprache, die bei Festen eingesetzt wurde. Hierbei wurden bestimmte Zeichen mit dem Fächer signalisiert, die die Damen und Herren sich gegenseitig zuspielten, wenn sie Gefallen aneinander gefunden haben.

Ein Highlight auf der Reise durch diese adelige Zeitepoche aber war das gemeinsame Tanzen im Festsaal. Mit viel Gelächter aber großer Eleganz schwebten die kleinen Prinzen mit ihren Prinzessinnen durch den glänzenden Ballsaal.

Besuch bei „Alice im Wunderland“

Die Ministrantengruppe von St. Maria erlebte einen einmaligen Nachmittag mit Alice im Wunderland.

Das Mädchen Alice, das einem weißen Kaninchen folgte und in dessen Bau gefallen ist begegnete, im Wunderland seltsamen Wesen und Tieren. Was Alice nicht wusste, dass sie auserwählt war, die Schreckensherrschaft der Herzkönigin zu beenden und alle Bewohner des gespaltenen Wunderlandes davon zu befreien. Gespannt verfolgten die Ministranten und Ministrantinnen samt ihren Mamas, dem Mini-Team und Pfarrer Fogl das Geschehen. Dabei wurde es nicht langweilig. Durch humorvolle Szenen des aufgeregten Märzen-Hasen und dem weißen Kaninchen, das immer Angst hatte zu spät zu kommen, wurden die Lachmuskeln der zahlreichen Gäste aktiviert.

Am Ende der Vorführung wurde das Theaterensemble mit tosendem Applaus für diese einmalige Inszenierung belohnt.

Zum Schluss konnte Monika Spiegler den Märzen-Hasen noch dazu motivieren sich zum Gruppenfoto dazuzustellen, worüber sich alle sehr freuten.

Monika Spiegler



Mit vielen Eindrücken aus der damaligen Zeit verabschiedeten sich die Gruppe dankbar von der Hofdame und fuhren wieder, in ihrem Zeitalter angekommen, zurück nach Onstmettingen.

Dort erwartete sie im Gemeindesaal ein leckeres Mittagessen bei dem die vorher erlernten Tischmanieren sofort wieder vergessen waren. Mit Filmschauen, Outdoorspielen und einem gemeinsamen Gottesdienst ließen alle Beteiligten den wunderschönen und eindrucksvollen Tag gemeinsam ausklingen.

Ein Dankeschön dem Team Pfarrer Fogl, Pater Thaddeus, Monika Spiegler, Markus Hafke, Jasmin Hartl und Gerhard Spiegler.
Monika Spiegler

KIRCHENMUSIK



Chorproben

Die Proben für den Kirchenchor finden wieder wöchentlich dienstags um 20:00 Uhr in St. Elisabeth statt.

Wenn Sie Lust haben, mit uns zu singen, kommen Sie gerne dazu.

Der Kinderchor probt immer donnerstags von 16:00 - 16:45 Uhr in St. Elisabeth.

Herzliche Einladung dazu an alle Mädchen und Jungen ab dem Grundschulalter.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Theresa Hinz (theresa.hinz@drs.de) oder kommen Sie einfach vorbei.

Die Flötengruppe probt dienstags ab 17:30 Uhr in St. Elisabeth.

Am **Sonntag, 9. Oktober** gestaltet der Kirchenchor das Patrozinium in St. Franziskus mit Liedern rund um das Leben des heiligen Franziskus.

Am **Mittwoch, 26. Oktober** um 9:00 Uhr gestaltet Dekanatskirchenmusikerin Theresa Hinz das Frauenfrühstück mit dem Thema "Unsere Orgel" in der Kirche St. Elisabeth.

Herzliche Einladung dazu!

Am **Sonntag, 30. Oktober** singt unser neuer Kinderchor zum Kirchweihfest in St. Elisabeth.

Am **Dienstag, 1. November** singt der Kirchenchor bei der Andacht auf dem Friedhof Markenthalde.

Am **Mittwoch, 2. November** gestaltet die Frauenschola das Requiem in St. Elisabeth mit den gregorianischen Gesängen des Requiems.

VON WEGEN VERROTTEN!

Müll im Wald und Flur ist nicht nur ein Ärgernis, sondern eine Belastung für Fauna und Flora. Drastisch vor Augen geführt wird einem dies, wenn man sich ansieht, wie lange menschliche Spuren erhalten bleiben:

Apfelgehäuse: 2 Wochen
Papiertüte: 6 Wochen
Orangenschale: 3 Jahre
Zeitung: < 3 Jahre
Bananenschale: < 3 Jahre
Wolle: 4 Jahre
Taschentuch: < 5 Jahre
Kaugummi: 5 Jahre
Zigarettenstummel (Filter): < 7 Jahre
Plastiktüte: < 20 Jahre
Kaffebecher: 50 Jahre
Leder: 50 Jahre
Nylonfasern: 60 Jahre
Schuhsohle (Gummi): < 80 Jahre
Blechdose: < 100 Jahre
Plastiksack: 120 Jahre
Aluminiumfolie: 700 Jahre
Babywindel: < 800 Jahre
Damenbinde: < 800 Jahre
Plastikflasche (PET): < 1.000 Jahre
Batterie: < 1.000 Jahre
Glas: 4.000 Jahre
Styropor: < 6.000 Jahre

Quelle: sweepar.com



Bild: pk
In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienste im Oktober

		ST. ELISABETH	ST. FRANZISKUS	ST. MARIA
Samstag,	1.10.	18.30 Vorabendmesse, St. Antonius		
Sonntag, 27. Sonntag im Jahreskreis Erntedank	2.10.	9.15 Eucharistiefeier 16.30 Rosenkranz (ital.) 17.00 Italienischer Gottesdienst	18.30 Rosenkranzandacht	10.45 Eucharistiefeier anschl. Erntedankhock
Montag,	3.10.			
Dienstag, Hl. Franz von Assisi	4.10.		18.30 Rosenkranz 19.00 Eucharistiefeier	
Mittwoch,	5.10.	8.00 Eucharistiefeier mit Laudes		
Donnerstag,	6.10.			18.00 Eucharistiefeier
Freitag,	7.10.		18.30 Rosenkranz	
Samstag,	8.10.			18.30 Vorabendmesse
Sonntag, 28. Sonntag im Jahreskreis Franziskusfest	9.10.		10.00 Eucharistiefeier zum Franziskusfest	
Montag,	10.10.			
Dienstag,	11.10.		18.30 Rosenkranz 19.00 Eucharistiefeier	
Mittwoch,	12.10.	8.00 Eucharistiefeier mit Laudes		
Donnerstag,	13.10.			18.00 Eucharistiefeier
Freitag,	14.10.		18.30 Rosenkranz	
Samstag,	15.10.		18.30 Vorabendmesse	
Sonntag, 29. Sonntag im Jahreskreis	16.10.	9.15 Eucharistiefeier 16.30 Rosenkranz (ital.) 17.00 Italienischer Gottesdienst		10.45 Eucharistiefeier
Montag,	17.10.			
Dienstag, Hl. Lukas, Evangelist - Fest	18.10.		18.30 Rosenkranz 19.00 Eucharistiefeier	
Mittwoch,	19.10.	8.00 Eucharistiefeier mit Laudes		
Donnerstag,	20.10.			18.00 Eucharistiefeier
Freitag,	21.10.		18.30 Rosenkranz	
Samstag,	22.10.			18.30 Vorabendmesse
Sonntag, 30. Sonntag im Jahreskreis Missionssonntag	23.10.	9.15 Eucharistiefeier 16.30 Rosenkranz (ital.) 17.00 Italienischer Gottesdienst	10.45 Eucharistiefeier	
Montag,	24.10.			
Dienstag,	25.10.		18.30 Rosenkranz 19.00 Eucharistiefeier	
Mittwoch,	26.10.	8.00 Eucharistiefeier mit Laudes		
Donnerstag,	27.10.			18.00 Eucharistiefeier
Freitag, Hl. Simon u. hl. Judas - Fest	28.10.		18.30 Rosenkranz	
Samstag,	29.10.		18.30 Vorabendmesse	
Sonntag, 31. Sonntag im Jahreskreis	30.10.	9.15 Eucharistiefeier 16.30 Rosenkranz (ital.) 17.00 Italienischer Gottesdienst		10.45 Eucharistiefeier
Montag,	31.10.			